

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838**

27 (5.7.1838)

# Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N<sup>ro.</sup> 27.

den 5. July 1838.

## Oberamtliche Verfügungen.

Den Voranschlag der Gemeinde Singen betreffend.

DN<sup>ro.</sup> 12780. Dem Voranschlag der Gemeinde Singen wird die Staatsgenehmigung erteilt u. danach der Gemeinderath legitimirt, zur Bestreitung der Gemeinbedürfnisse dieses Rechnungsjahrs eine Allmendaufgabe von 1 fl. 50 kr. und eine Umlage auf das gesammte Steuercapital von 10 kr. pr. 100 fl. zu realisiren, und für die etatsmäßigen Positionen zu verwenden.

Durlach den 3. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

## Die Zehntablsung betreffend.

DN<sup>ro.</sup> 12772. Nach Maasgabe des §. 69. des Zehntablsungsgesetzes und des Art. 9. der Vollzugsverordnung vom 27. Februar 1834 wurden als Sachverständige zum Behufe der Zehntablsung für den Hofgerichtsbezirk des Kreises Secretär Zeller bei der Centralstelle des landwirthschaftl. Vereins zu Carlsruhe und Altvogt Engelhardt zu Königsbach, und für den hiesigen Oberamtsbezirk Schwänenwirth Nau dahier aufgestellt und bestätigt, was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach den 3. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

## Pfanz-Ab schlagen betreffend.

DN<sup>ro.</sup> 12746. Das Ablassen des Pfanzbachs Behufs der Reinigung ist auf den 14. d. M. angeordnet; am 9. d. M. aber wird mit dem Puzen des Sießbachs angefangen. Die Bürgermeisterämter haben hiervon die Gewerbebesitzer zu verständigen, und selbst ihr Amt darnach zu handhaben.

Durlach den 3. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DN<sup>ro.</sup> 12496. Bürgermeisterwahl in Palmbach, Wolfarthsweyer und Wilferdingen betreffend.

DN<sup>ro.</sup> 12496. Sowohl in der Gemeinde Wolfarthsweyer als in der Gemeinde Wilferdingen wurden die seitherigen Bürgermeister Dies und Zachmann mit entschiedener Stimmenmehrheit wieder erwählt, in Palmbach aber Waisenrichter Ludwig Furdan zum Bürgermeister ernannt.

Durlach den 28. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DN<sup>ro.</sup> 12750. Bei der heute statt gehaltenen Bürgermeisterwahl in Kleinsiebach wurde der bisherige Gemeinverrechner Fahrer mit Stimmenmehrheit zum Bürgermeister erwählt.

Durlach den 2. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DN<sup>ro.</sup> 12245. (Aufforderung.) Die Jung Georg Hartmannschen Eheleute von Weins-

garten haben sich heimlicher Weise von dort entfernt, ohne Nachricht von ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsorte zu hinterlassen. Dieselben werden daher aufgefordert, binnen acht Wochen sich hier zu stellen, und sich über ihre heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach Umlauf dieser Frist nach den Landesgesetzen gegen sie verfahren und erkannt werden würde.

Durlach den 5. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DN<sup>ro.</sup> 12644. Der Dienst des Gerichtsboten in der Gemeinde Aue, welcher seither von dem dortigen Ortsdiener versehen, wurde dem Amtsboten Weiler dahier übertragen.

Durlach den 29. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DN<sup>ro.</sup> 12450. Gegen Friedrich Giesinger von Söllingen liegt dringender Verdacht eines in der Nacht vom 18. auf den 19. Juny d. J. in Weingarten begangenen Diebstahls vor. Indem wir das Signalement unten beifügen, ersuchen wir sämmtliche Behörden auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher abzuliefern.

Durlach den 28. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

## Signalement des Friederich Giesinger.

Alter 57 Jahr; Statur unterseht; Haare dicht, straff und von brauner Farbe; Augen bläulich grau; Gesichtsförmung rund; Gesichtsfarbe, etwas gebleicht doch gesund; Gesichtszüge, stark; Stirne, nieder und bedeckt; Nase, etwas spitz zugehend und gegen die Wangen weiter werdend.

## Edictalladung.

DN<sup>ro.</sup> 12056. Die Großherzogliche Generalstaatskasse hat die Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses der ohne erbfähige Verwandte verstorbenen ledigen

Margaretha Dupß von Söllingen nach gesucht.

Diejenigen, welche Ansprüche gegen die Erbmasse geltend machen können oder wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche

## innerhalb 60 Tagen

um so gewisser hier anzumelden, als sonst die Ansprüche der Nichterscheinenden nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, welcher nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger auf die Großherzogliche Generalstaatskasse gekommen ist.

Durlach den 22. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Montag den 9. d. M. beginnt das Scheibenschießen der hiesigen Garnison auf dem s. g. Apothekerstück, was mit dem Bemerken bekannt gemacht

wird, daß deswegen der Besuch des Saisenreinwaldes bis auf Weiteres verboten ist.

Durlach den 2. July 1838.

BürgermeisterAmt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft der Andreas Mehr  
Wth., werden der Erbvertheilung wegen

Freitag den 6. July d. J.

Vormittag 8 Uhr

in deren Behausung im Mittelgäßchen

Bücher, Kleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, Küchengeschirr, Feld- und Handgeschirr so wie allerlei Hausrath

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 26. Juny 1838.

Bürgermeister Amt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 25. v. M. Nro. 7452. wird dem Georg Jonathan Amann, Bürger und Weber dahier, im Executionswege

Montag den 16. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause

1 Brtl. 17 Ruthen Weinberg im vordern Wolf am Thurnberg, neben Apotheker Seippel und Karl Heinrich Liede.

Steueranschlag 145 fl. 24 fr.

Gerichtlicher Anschlag 80 fl.

Gebot 40 fl.

wiederholt öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch unter gerichtlichem Anschlag seyn sollte.

Durlach den 2. July 1838.

Bürgermeister Amt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

Die volljährigen Kinder des Adam Karcher lassen der Erbvertheilung wegen

Montag den 16. d. M.

Nachmittag 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum zweiten und letztenmale öffentlich versteigern

ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Stallung und Hofraithe in der Kronengasse, neben Jakob Philipp und Christian Bull, Waffenschmied. Gebot 800 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 2. July 1838.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

Glafermeister Christian Kay, läßt

Montag den 16. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause

Ein zweistöckiges Haus sammt Hintergebäude, nebst Keller, Stallung, Hofraithe und Garten in der Herrenstraße, neben Essigfabrikant Ungerer, und Orgelbauer Voit, worauf bereits

3800 fl. geboten

zum zweiten und letztenmale freiwillig versteigern, wozu die Liebhaber ahmit eingeladen werden.

Durlach den 2. July 1838.

BürgermeisterAmt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 3. d. M. Nro. 10,176. wird dem Johann Heinrich Niedt, Steinbrecher

55 Ruthen Acker in der Tsch, neben Wilhelm Ritter, Schlosser und Christoph Dumberth, Metzger.

Steueranschlag 16 fl. 15 fr.

Gerichtlicher Anschlag 20 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 30. Juny 1838.

Bürgermeister Amt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Jakob Kunzmann, Maurerzgefesell dahier 31 Ruthen Acker im Steinle, neben Steinhauermeister Dill und Karl Stolz, mit Kartoffel angepflanzt.

Steueranschlag 51 fl. 9 fr.

Gerichtlicher Anschlag 20 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittag 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 25. Juny 1838.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Johann Peter Kunzmann, Maurer dahier

20 Ruthen Weinberg im Hoher, neben Adam Friedrich Groner, Schuhmacher und Friedrich Benneter.

Steueranschlag 51 fl.

Schätzungspreis 15 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 25. Juny 1838.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Johann Heinrich Jung, Steinbrecher dahier

34 Ruthen Weinberg im vordern Wolf, neben Andreas Weigel und Herrn Ministerialregistrator Moll in Karlsruhe

Steueranschlag 445 fl. 36 fr.  
Schätzungspreis 50 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst wird.

Durlach den 29. Juny 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vdt. Ch. Kau.

Auß der Verlassenschaft des Andreas Mehr wird der Erbtheilung wegen

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

G e b ä u d e.

- 1) eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer, Stall und Hofraithe im Mittelgäßchen gelegen, neben Karl Friedrich Krebs Wtb. und Georg Friedrich Zachmann.

Anschlag 1800 fl.

A e k k e r.

- 2) 2 Viertel 10 Ruthen auf dem breiten Wafen, neben Kronenwirth Morlock von Hagfeld und Juliane Mehr.

Anschlag 200 fl.

Grundbirnenanbl. 5 fl.

- 3) 1 Viertel im Sautricht, neben Friedrich Walschburger und Schmied Weigel von Aue.

Anschlag 80 fl.

Grundbirnenanbl. 2 fl. 30 fr.

W i e s e n.

- 4) 2 Viertel 23 Ruthen auf der Hub, neben Kannenwirth Scholbers Wtb. und Anstößer.

Anschlag 250 fl.

- 5) 28 Ruthen im Gähren, neben Vogt Böhle und Adam Friedrich Geißler von Aue.

50 fl.

Dinkelanblum 2 fl.

W e i n b e r g.

- 6) 1 Viertel 5 Ruthen in der langen Höhe, neb. Heinrich Knecht und Gabriel Kühnle.

Anschlag 100 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 25. Juny 1838.

BürgermeisterAmt.

F u r.

vdt. Ch. Kau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Adam Käber, Burger und Maurersgesellen dahier

1 Viertel 31 Ruthen Weinberg im Hofer, neben Philipp Weigel und Christoph Knecht,

mit mehreren Obstbäumen.

Steueranschlag 181 fl. 3 fr.

Gerichtlicher Anschlag 50 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöst wird.

Durlach den 25. Juny 1838.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vdt. Ch. Kau.

Jacob Furrer von Palmbach läßt Montag den 9. July d. J. Mittags 2 Uhr sein erkauftes Hofgut der ehemalige Kalkofen auf Söllinger Gemarung gelegen welches enthält:

- 1) Eine zweistöckende Behausung, worunter sich zwei gewölbte Keller und ein Holzschopf befindet, eine daran grenzende Scheuer mit zwei Tenn eingerichtet und doppelter Stallung nebst Wagenschopf auf dem sogenannten Thalberg.

- 2) Dhngefähr 3 Viertel Garten und Hofreitung.

- 3) Ein eingeschlossenes Hofgut von 34 Morgen 1 Viertel 32 Ruthen Ackerfeld und Futteranlagen, worunter sich 700 Stück tragbare Obstbäume befinden, öffentlich versteigern.

Die Steigerungsliebhaber haben sich am obgedachten Tag und Stund auf dem Söllinger Kalkofen einzufinden mit dem Bemerkten, daß dieselben von ihrem Gemeinderath als Zahlungsfähig anerkannt werden.

Söllingen den 16. Juny 1838.

Jacob Furrer.

#### Privat-Nachrichten.

Meine Ankündigung in Nro. 18. dieses Blatts, wornach ich jeden Dienstag und Freitag Vormittags im Gasihaus zum Schwanen dahier zu treffen und zu sprechen bin, nehme ich hiemit zurück, was ich öffentlich bekannt mache.

Durlach den 25. Juny 1838.

Adv. Dürr.

Vom 10. dieses Monats an ist das Accisamt in Nro. 462. im Eichelgäßchen.

Bei Kaufmann Niede ist der obere Stock seines Hauses entweder theilweis oder im Ganzen zu vermietthen, und kann auf den 25. October d. J. bezogen werden.

Zwei noch wenig gebrauchte Branntweinkessel von verschiedener Größe nebst Einrichtung sind aus freier Hand zu verkaufen; wo, sagt Ausgeber dieses Blattes.

200 fl. und 500 fl. letztere können auch getheilt, à 250 fl. gegen gerichtl. Versicherung zu 4 1/2 pr Ct.

ausgeliehen und sogleich in Empfang genommen werden. — Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Es sind 200 fl. auszuleihen, das Nähere hierüber ist bei Buchdrucker Dups in Durlach zu erfragen.

Es sind fl. 800 wie auch 250 fl. gegen gerichtliche Versicherung im Ganzen oder theilweise auszuleihen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

#### G e t r a u t

den 28. Juny: Hr. Joh. Georg Loher, Lehrer u. Verwalter an der hier bestehenden Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Kinder und Bürger in Bettingen und Jungfer Clara Gold, Tochter des Herrn Gottfried Gold, hies. Bürgers.

den 1. July: August Jacob Forschner, Bürger und Weingärtner, Sohn von Jacob Friedr. Forschner, Bgr. u. Weingtr. u. Johanne Marie Sarwag von Großvillars.

#### G e b o r e n

den 22. Jun.: Johann Georg — Vater Joh. Georg Erhard Schenkel, Bgr. u. Fuhrmann.

den 24. Jun.: Luise — Vater Jacob Altfelip, Bgr. u. Schuhmacherstr.

#### G e s t o r b e n

den 27. Jun.: Juliane: Vater Joh. Heinrich Pfalzgraf, Bgr. u. Weingtr.; alt 5 Monate.

den 27. Jun.: Johanne Christine Blohr geb. Nast, Ehefrau des Joh. David Blohr; Bgr. u. Tagelöhners; alt 50 Jahre.

den 30. Jun.: Luise — Vater Phil. Jacob Frohmüller, Bgr. u. Glasermeister; alt 3 Monate.

#### Verbesserungen in No. 26.

Der nach Palmbach besörderte Herr Pfarrer heißt nicht Junk, sondern: Frank.

Die unter den Copulirten angegebene Braut heißt: Luise Carline Heyd.

### Wiersylbiges Räthsel.

#### Erste und zweite Sylbe.

Kennt Ihr die munteren Vögelein  
Auf Dächern, Speichern, Bäumen?  
Sie lärmen oft schon vor Sonnenschein,  
Sie liebeln gern und händeln.

#### Dritte und vierte Sylbe.

Kennt Ihr das gebrechliche Geschirr  
Der Weiber in den Küchen?  
Kennt Ihr wohl den Ort, wo Schiffer ihr  
Auf vor Stürmen suchen.

#### Das Ganze.

Kennt Ihr nicht des Spagen finstre Klaus? —  
Ihr seht bei der langen Bach  
In der Vorstadt fast an jedem Haus,  
Es schimpft drin den ganzen Tag.  
Die Aufsung hievon, im nächsten Blatte.

### Frage und Antwort.

Darf ich den duftenden Strauß mir deuten?  
Den ich von Deiner Hand empfeng; —  
Ach er verspricht einst so herrliche Zeiten  
Sag theure L... darf ich ihn? —  
Ja, — deut ich mir diesen himmlischen Blid.  
D, nimm nun dagegen dieß Sträußchen zurüd.

Einfache Ranunkel mit holder Rogenie  
Der Pfirsich süß duftende Blüth!,  
Der würzigen Pflaumen Blüth,  
Blau Rittersporn, die Volkamerie  
Nimm Rosa unica  
\* Lychnis Chalcedonica  
Nebst Jazen und Immergrün hin.

\* Jerusalemblume.

### Frucht-Preise vom 30. Juny 1838 in Durlach.

Das Malter	fl.	fr.
Waizen	12	15
Kernen, neuer	12	36
Kernen, alter		
Korn, neues	8	12
Korn, altes		
Gerste	7	30
Welschkorn	9	20
Haber	4	41

Einfuhr-Summe: 587 Malter.

Worunter waren: 417 Malter Kernen.

61 — Korn.

6 — Gerste.

103 — Haber.

Summe des Vorraths: 587 Malter.

Verkauft wurden heute: 587 Malter.

#### B r o d - T a r e

Ein Weß zu 2 kr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.

Weißbrod zu 6 — — — — — 30 —

Schwarzbrod zu 10 kr. soll — 2 — 28 —

Die von der Staatspolizeibehörde regulirte

Fleischtare für den Monat July ist:

Rastochsenfleisch das Pfund 10½ kr.

Schmalfleisch " " 8½ "

Kalbfeisch " " 8 "

Hammelfeisch " " 8 "

Schweinefleisch " " 9 "

Das Pfund Rindschmalz kostet . . . 22 fr.

— — Schweineschmalz . . . 24 —

— — Butter . . . 19 —

Lichter, gezogene das Pfund . . . 24 —

— gegossene . . . 22 —

Seife . . . 16 —

Dachseneschlitt, rohes . . . 15 —

Der Centner Heu . . . 1 fl. . fr.

Hundert Bund Stroh . . . 16 — —

Das Meß Holz, hartes, kostet 19 fl. — —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.